

KRISENMANAGEMENT IN DER KITA

Strategien für Resilienz und nachhaltige Lösungen in turbulenten Zeiten

Krankmeldungen, Überlastungsreaktionen, schwelende Konflikte: die Kita fordert von der Leitung häufig mehr Krisenmanagement als pädagogischen Gestaltungskraft. Doch was bedeutet es, Krisen zu „managen“? Welche typischen Verläufe nehmen Krisen und wie können Sie gut begleitet und bewältigt werden?

Das Seminar setzt sich mit Strategien, Methoden und der eigenen Rolle als Leitung in angespannten Situationen des Kitaalltages auseinander. Erfahren Sie mehr zu wirkungsvollen Interventionsmöglichkeiten bei Konflikten sowie Methoden zum Erhalt der Arbeitsfähigkeit des Teams und erhalten Sie Impulse für Ihre persönliche Selbstsorge als Leitungskraft.

Zielgruppe

Leitungskräfte von Kindertagesstätten

Inhalte

- Aufgabe der Leitung in den Phasen einer Krise
- Umgang mit Frust und destruktiven Verhaltensweisen im Team
- Motivation und Einsatzbereitschaft erhalten
- Kommunikation nach außen und innen in angespannten Situationen
- Emotionsmanagement in fordernden Situationen
- Umgang mit Widerständen bei notwendigen Veränderungsprozessen im Team
- Grundlagen der Konfliktdeeskalation zur Befriedung von Teams
- Notfallkonzepte für Situationen mit hohem Personalausfall

Methoden

Vortrag, Praxisreflexion, Gruppenarbeit

Dozent*in:

[Andreas Reupert](#)

(Dipl. Sozialpädagogin (FH), Systemischer Coach (IfBC) Leiter einer Kindertagesstätte, Fortbildungsreferent)

Kosten:

225 EUR

Mitglieder: 169 EUR

Seminar-Nr:

F-Kita 25-05-08

Anmeldung bis:

17.04.2025

Datum/Uhrzeit	Ort	Anmeldung
08.05.2025 09:00 - 16:00 Uhr	Paritätischer Sachsen, Landesgeschäftsstelle Am Brauhaus 8 01099 Dresden	anmelden